



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

STATPOP

Statistik Schweiz

VZ-Informationssitzung - Neuenburg, 10. November 2011

Claude Gisiger



1. STATPOP: Datenlieferungen

Seit dem 31.12.2010 liefern die Einwohner- und Bundespersonenregister ihre Daten plan- und ordnungsgemäss. Lücken gibt es fast nur noch in der Haushaltsbildung.



2. STATPOP: Diffusion der Resultate

2011	Ende April	Provisorische Zahlen 2010 (Bestände)
	Ende August	Definitive Zahlen 2010 (Bestände)
	Anfangs Dezember	Bewegungen und Bilanzierung 2010
	2012, zu definieren	Haushaltsstatistik 2010
ab 2012	März-April	Provisorische Zahlen 2011 (Bestände)
	August	Definitive Zahlen 2011 (Bestände)
		Bewegungen und Bilanzierung 2011
	Dezember	Haushaltsstatistik 2011

Link:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/01/02/blank/key/bevoelkerungsstand/02.html>



3. Bewegungen und Bilanz 2010

Die Bewegungen und Bilanz von STATPOP wurden produziert. Gewisse Resultate (vor allem Immigrationen und Emigrationen) weisen gegenüber den ESPOP Zahlen eine relativ grosse Differenz (15% bis 30%) auf, die nicht abschliessend erklärbar ist.

Das BFS hat demnach entschieden, in diesem Jahr nur die Bewegungen und Bilanz für ESPOP 2010 zu publizieren.

Ab 2012 werden dann die Bewegungen und Bilanz nur in STATPOP produziert und publiziert.



4. STATPOP: Haushaltsstatistik

Die HH-Bildung resultierend aus den Daten mit Stichtag 31.12.2010 ist nicht genügend, um schweizweit eine Haushaltsstatistik bis auf Gemeindestufe zu produzieren.

Folgende Massnahmen sind geplant:

- Regionale Haushaltsstatistik überall dort, wo die Qualität genügend ist. Die Arbeiten sind im Gange. Ziel: Ende 2011 ist die Produktion fertig.
- Modellierung durch Imputationen der HH-Grösse als Wohnungsmerkmal.
- HH-Informationen aus der Strukturerhebung 2010.